

Prof. Dr. Indra Spiecker genannt Döhmann  
Lehrstuhl Recht der Digitalisierung  
Institut für Digitalisierung  
Albertus Magnus Platz  
Universität zu Köln  
50925 Köln  
i.spiecker@uni-koeln.de



## CURRICULUM VITAE

- 1976 - 1989 Schulausbildung in Düsseldorf und Ocean City, USA; Abitur
- 1990 - 1994 Studium der Rechtswissenschaft sowie bis 1993 Anglistik, Romanistik und Politologie in Bonn und Mainz, 1. Jur. Staatsexamen Rheinland-Pfalz (Prädikat)
- 1994 - 1999 Wissenschaftliche Mitarbeiterin Universitäten Heidelberg, Bonn bzw. Max-Planck-Institut zur Erforschung von Gemeinschaftsgütern
- 1995 - 1996 Master of Laws (LL.M.) Georgetown University, Washington D.C., USA (mit Auszeichnung)
- ERP-Stipendium der Studienstiftung des Deutschen Volkes  
Fulbright-Stipendium
- 1996 Tätigkeit als Consultant bei Core International, Washington D.C., USA
- 1996 - 1997 Dissertation „Die Anerkennung von Rechtskraftwirkungen – zur Fortgeltung des ne-bis-in-idem“ (Prof. Dr. M. Heinze), Universität Bonn
- Promotionsstipendium der Studienstiftung des Deutschen Volkes  
2000 Rigorosum und Promotion zum Dr. iur., Universität Bonn
- 1997 - 1999 Referendariat am OLG Koblenz; 2. Jur. Staatsexamen (Prädikat)
- 1998 - 1999 Freie Mitarbeiterin und Referendarausbildung bei Rechtsanwälten Bruckhaus Freshfields Deringer, Düsseldorf
- 2000 - 2007 Wiss. Mitarbeiterin am Max-Planck-Institut zur Erforschung von Gemeinschaftsgütern, Bonn, seit 2002 in Mutterschutz- bzw. Elternzeit
- 2001 - 2007 Lehrbeauftragte für amerikanisches Recht und Informationsrecht, Universität Osnabrück
- 2006 - 2008 Lehrstuhlvertretungen Universitäten Freiburg, Konstanz, Karlsruhe
- 2007 Habilitation, Universität Osnabrück
- 2008 Professur für Öffentliches Recht, insb. Öffentliches Informationsrecht, Telekommunikationsrecht, Datenschutzrecht, Universität Karlsruhe/Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
- Geschäftsführende Direktorin, Institut für Informations- und Wirtschaftsrecht  
Mitglied Fakultät für Informatik; Zweitmitgliedschaft Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
- Seit 2011 Direktorin KASTEL – Institut für Informationssicherheit und Verlässlichkeit, KIT
- 2012/13/19 Rufe auf Professuren für Netzwirtschaften (Universität Mannheim), für Öffentliches Recht, insb. Umwelt- und Technikrecht (Universität Trier/IUTR), für

- Recht und Informatik (TU Berlin), für IT-Recht und Datenschutzrecht (Universität Hannover/ Institut für Rechtsinformatik), abgelehnt
- 2013-2024 Professur für Öffentliches Recht, Informationsrecht, Umweltrecht, Verwaltungswissenschaft, Goethe-Universität Frankfurt a.M.  
Geschäftsführende Direktorin, Forschungsstelle Datenschutz  
Direktorin, Institut für Europäische Gesundheitspolitik und Sozialrecht (Ineges), 2020 – 2023 geschäftsführend  
Direktorin, Forschungsstelle Umweltrecht
- 2016 Aufnahme in die Akademie für Technikwissenschaften (Acatech) als erste Juristin
- Seit 2017 Mitglied Esys – Energiesysteme der Zukunft; Initiative der Nationalen Akademien der Wissenschaft
- Seit 2018 Mitglied Lenkungsgruppe bzw. Fokusgruppe „Digitalisierung (und Gesellschaft)“ der Leopoldina. Nationale Akademie der Wissenschaften (u.a. Stellungnahme „Digitalisierung und Demokratie“)
- Seit 2021 Forschungsgruppenleiterin LeaP, Athene – Nationales Forschungszentrum für angewandte Cybersicherheit
- 2023 Public Service Fellowship Preis der Alfons-und-Gertrud-Kassel-Stiftung
- Seit 2024 Lehrstuhl des Rektorats „Recht der Digitalisierung“ an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, Universität zu Köln  
Geschäftsführende Direktorin, Institut für Digitalisierung

Tätigkeitsschwerpunkte: Digitalisierung, Datenschutz- und Informationsrecht, Rechtstheorie, Gesundheitsrecht, Umweltrecht; interdisziplinär und anwendungsorientiert, vielfach in Projekten mit Unternehmen, NGOs und der öffentlichen Hand

Autorin von mehr als 250 Publikationen, darunter Mit-Herausgeberin des führenden deutschen und des führenden englischsprachigen Datenschutzrechts-Kommentars sowie Mit-Herausgeberin/Schriftleiterin div. Fachzeitschriften

Verfasserin diverser Rechtsgutachten und Vertretung vor Bundesverfassungsgericht, u.a. zu Themen der Digitalisierung; Sachverständige für Bundestag, Fraktionen, NGOs, Unternehmen

Mitglied in diversen Ausschüsse, Arbeitsgruppen, Beiräten und Kuratorien, z.T. als Vorsitzende/stv. Vorsitzende, z.B. Wahlprüfungsausschuss Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG); Hessisches Kompetenzzentrum für verantwortungsbewusste Digitalisierung; Fraunhofer Institut für Optronik, Systemtechnik und Bildauswertung (IOSB); Gleichstellungsbericht der Bundesregierung; Wissenschaftsrat; Deutsche Gesellschaft für Recht und Informatik (DGRI); Weizenbaum-Institut für die vernetzte Gesellschaft; Institut für Japanstudien; etc.

Auswahlkommissionen u.a. für div. Begabtenförderungswerke; Mentorin

Diverse Gastprofessuren, u.a. Istanbul, Brüssel, UC Berkeley, Peking, Hangzhou, Brasilien, Bologna, Wien, sowie vielfältige internationale Lehr- und Forschungskooperationen

Stand: April 2024